

Von: Unbekannt

Gesendet: Mittwoch, 22. Februar 2023 17:40

An: Denkmalschutzamt denkmalschutzamt@bkm.hamburg.de

Betreff: [EXTERN] Häuser im Alter von 45 Jahren werden unter Denkmalschutz gestellt

Guten Tag,

welcher Bürokrat hat hier wieder einen Geistesblitz abgelassen?

"Hamburg. Die Eigentümer der Siedlung Hamburg Bau '78 in Poppenbüttel wehren sich dagegen, dass ihre Häuser unter Denkmalschutz gestellt wurden. Sie waren im September 2022 mit einem Schreiben informiert worden, dass für sämtliche 221 Häuser ab sofort Ensembleschutz gilt.13.02.2023"

Habt ihr Bürokraten keine anderen Hobbies als unbescholtene Bürger zu tyrannisieren ???

Habt ihr keinen Anstand oder wisst ihr vor lauter Langeweile nicht, wen ihr verärgern könnt?

Existiert bei diesen Bürokraten etwa ein intellektuelles Defizit, wenn sie sich nicht mit Denkmalschutz auskennen?

Es ist doch unglaublich, was so Bürokraten einfällt, um friedliche Bürger gnadenlos abzuzocken.

Welche Koryphäe ist hierfür verantwortlich?

Wer gebietet diesen Bürokraten Einhalt?

"Makler gehen von erheblichem Wertverlust aus.

Außerdem stehe das Verhalten des Denkmalschutzamtes im krassen Widerspruch zum Grundsatz des transparenten Handels der Verwaltung.

Die Eintragung der Hamburg Bau '78 in die Denkmalschutzliste verursache bei den Betroffenen einen hohen finanziellen Schaden. Laut Auskunft einiger ortsansässiger Maklerbüros ist von einem Wertverlust von einem sechsstelligen Betrag auszugehen. „Das kommt einer Teilenteignung über Nacht gleich“, kritisieren die Unterzeichner, und bringe manche Betroffene, die ihr Haus auch als Altersvorsorge erworben haben, in eine prekäre Situation."